

Baden & Württemberg

Baden: 5.855 ha = das entspricht 37% der gesamten Rebfläche dieses Gebietes.

Württemberg: 1.278 ha = das entspricht 11% der gesamten Rebfläche dieses Gebietes.

In Baden ist der Spätburgunder die Nummer 1 der Rebsorten. Besonders hervorzuheben ist der gekonnte Umgang mit Holz beim Ausbau der Weine, die aufgrund ihrer schönen Reife auch einiges davon vertragen.



Gut

Klassischer Ausbau



Ausgezeichnet

Reinhold & Cornelia Schneider, Edingen

2008 Spätburgunder Rotwein * trocken „Engelsberg“ € 25,-**

Tannenzapfen, auf angenehme Art harzig, dahinter gekochtes Fleisch und rote Früchte. Schöne Spiel zwischen plakativer Süße und Säure, würzig und komplex, hängt in der Mitte etwas. Potenzial.

Winzergenossenschaft Staufen, Staufen

2009 Spätburgunder Faust-Tröpfle trocken € 8,30

Dunkelwürzige Nase. Schöne, süße Frucht, die bestens integriert ist, dazu frische Säure, nichts Aufdringliches, besitzt Eleganz und stimmige Harmonie.



Mario Burkhardt liebt seine Pinots. Wir auch!

Erste Markgräfler Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim, Schliengen

2009 Mauchener Sonnenstück Spätburgunder trocken € 6,90
2009 Markgräfler Lindenhof Spätburgunder trocken € 6,95

Friedrich Kiefer, Eichstetten

2009 Spätburgunder trocken Innovation € 13,50

Weingut Laicher, Obersulm-Willsbach, Württemberg

2007 Spätburgunder *** trocken € 7,20

Ausbau mit Holzeinfluss



Ausgezeichnet

Weinmanufaktur Mario J. Burkhart, Malterdingen

2009 Rarus noir Fahrental € 33,-

Schöne Balance, alle Komponenten gut aufeinander abgestimmt. Dunkle Noten im



Sehr gut

Friedrich Kiefer, Eichstetten

2009 Spätburgunder Auslese trocken Prachtstück € 13,50

Recht zarter Typ mit roten Beeren. Gut eingebundene Süße, saftig, wenn auch völlig unspektakulär. Angenehmer Trinkwein.

Winzergenossenschaft Staufen, Staufen

2009 Spätburgunder Kabinett - trocken - € 6,10

Himbeer- und Preiselbeerfrucht. Saftig und fröhlich, unkompliziert, geradlinig und ehrlich, ansprechend.



Baden & Württemberg

Abgang, recht geschmeidig und elegant. Zitronenmelisse im Duft. Gute Länge. Sehr fruchtig, nicht erdig.

2009 Rarus noir

Im weiten Litzental € 37,-

Aubergine, erdig, zart bittere Note im Abgang, die den Trinkfluss anregt, dabei immer elegant, Holz bestens integriert. Feiner Gerbstoff, sonnige Art, auf hohem Niveau unanstrengend. Mehr davon!

Wein & Sektgut Bernd Hummel, Maisch

2009 Spätburgunder Auslese R Maischer Rotsteig € 75,-

Föhrennadeln, Bimsstein, vielfältige Eindrücke: rote Grütze mit pikanter Säure und Hagebutten-Gelee. Grazile Struktur, rassige Säure, viel Schokolade. Rund und perfekt – aber doch zu wenig Spannung für mehr Gläser.

2009 Spätburgunder Auslese Maischer Rotsteig € 25,-

Dunkle Beeren, schöne Würze, Anklänge an Schilf mit Salz und Jod. Markante Säure und trockene Würze, schöne Eleganz, geradliniger Typ.

Weingut Salwey, Oberrotweil i. K.

2009 Spätburgunder Kirchberg GG „Rappen“ € 29,50

Verhaltener Duft. Perfekte Balance zwischen Fruchtsüße, Gerbstoff, Säure und Extrakt. Leicht pflanzliche Würze, leichtfüßig. Abgang nicht ganz harmonisch und eher kurz. Hochwertig, aber unaufregend, berührt nicht wirklich.

2009 Spätburgunder Kirchberg GG Qualitätswein € 45,-

Laub und Buchsbaum mit etwas Lakritze. Leichte Gummi-Note, Pastinaken im Abgang. Wirkt konstruiert, wie im Labor abgestimmt. Sehr gut gemacht, aber es fehlt noch der Grip.

Staatsweingut Freiburg, Ihringen

2009 Blankenhornsberger

Doktorgarten € 29,-

Getrocknete Beeren und dunkle Schokolade. Weich und sanftmütig am Gaumen mit langem Abgang. Stimmig und vielschich-



Oberrotweil (Baden): das Burgunder-Dorf am Kaiserstuhl

tig, aber auch etwas glatt. Sehr lang, angenehmes Tannin. Gerade nicht „4 Gläser“.



Sehr gut

Winzerkeller Auggener Schäf, Auggen

2008 Pinot noir Laufener Altenberg No. 5 € 21,90

Holz, Kaffee, Kakao, Vanille – wo ist der Wein? Hagebutte, recht buttrige Textur, bleibt etwas gar still am Gaumen.

Erste Markgräfler Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim, Schliengen

2009 Edition Sonnenstück – Schloss Bürgeln, Spätlese trocken € 13,90

Zerlassene Butter mit Wacholder-Grütze. Buttrig auch am Gaumen, dann Bittermandel. Lebendige Säure und gute Struktur, von fetter Süße überlagert. Zeit geben.

2008 Graf Zeppelin Pinot noir trocken € 14,90

Ätherische Nase. Frische rote Beeren mit pikanter Säure. Holz nicht spürbar. Animierend, wenn auch einfach gestrickt.

Weingut Salwey, Oberrotweil i. K.

2009 Spätburgunder Eichberg GG (Glottertal) € 29,50

Dunkle Brotrinde. Dunkelwürziger Typ, Bienenwachs, schöner komplexer Wein

mit Länge und Finesse. Wird bitter und unharmonisch, die Säure steht noch etwas daneben, wirkt zitronig und stört den Gesamteindruck.



Gut

Erste Markgräfler Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim, Schliengen

2009 Graf Zeppelin, Pinot noir trocken € 8,50

Felsengartenkellerei Besigheim, Hessigheim, Württemberg

2009 Fas(s)ination Spätburgunder trocken € 14,99

2009 Schwarzer Rappe Spätburgunder € 15,99

Weingut Graf Adelman, Steinheim-Kleinbottwar, Württemberg

2009 Pinot noir „Brüsseler Spitze“ € 16,90

Weingut Laicher, Obersulm-Willsbach, Württemberg

2009 Spätburgunder **** trocken € 14,-

Weingut Zähringer, Heitersheim

2008 Zähringer Spätburgunder SR € 19,90

2007 Zähringer Löwe Edition 41 – Spätburgunder Auslese € 25,-